

Fraktionen...	18.05.2015
An: Bürgermeisterin	ggf . Nummer
☒ Antrag gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag) ☐ Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: ☐ Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich ☒ Bürgermeisterin ☐ Ausschussvorsitzender d. ☐ SPD-Fraktion ☐ CDU-Fraktion ☐ Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ☐ Fraktion bürgerforum ☐ Fraktion DIE LINKE. ☐ FDP-Fraktion ☐ Fraktion WBG ☐ Die Piraten ☐ WITTEN DIREKT ☐ fraktionslose Ratsmitglieder ☐
Betreff Antrag auf Einrichtung einer Städtepartnerschaft mit der Äthiopischen Universitätsstadt Mekelle	

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Witten stimmt der Städtepartnerschaft mit der Äthiopischen Universitätsstadt Mekelle zu.

Begründung:

Im Rahmen einer Studienreise 2009 mit einem bekannten Wittener – Äthiopischen Arzt, Ärzten, Pädagogen und Wirtschaftsberatern wurde die katastrophale Versorgungssituation und der Mangel an „fast allem“ in diesem Land deutlich. Mit dem Vorsatz humanitäre Hilfe zu leisten, durch Qualifizierung Intelligenz zu binden und Abwanderung zu verhindern, erfolgte der Entschluss, nach Gesprächen mit der Politik sich in Nordäthiopien in der Region Tigray, einer der ärmsten Regionen Afrikas, zu engagieren.

In den Bereichen

- a) **Aufbau medizinischer Strukturen:**
Versorgungsverbesserung, Entwicklung von Krankenhausstrukturen, Qualifizierung des medizinischen und technischen Personals
- b) **Bildungswesen**
Schulbildung als Weg in eine bessere Zukunft
- c) **Kulturbereich**

Zwischenzeitlich haben mehrere Besuche hochrangiger Politiker aus Äthiopien stattgefunden, die auch Gast waren im Wittener Rathaus und sich dankbar geäußert haben für die engagierte Arbeit des Vereins „vor Ort“. Um die Einreise Äthiopischer Ärzte und Techniker zur Weiterbildung und Spezialisierung zu vereinfachen, wäre eine „offizielle“ Partnerschaft mit der Stadt Mekelle von Vorteil.

Zu a)

In Mekelle, Universitätsstadt mit 250 000 Einwohnern, Einzugsgebiet: 1,2 Millionen Menschen, wird die Universitätsklinik als Modellkrankenhaus für Nordäthiopien ausgebaut durch

- regelmäßige Spenden und Spenden medizinischer Geräte (12 Schiffscontainer bisher)
- durchgehende Präsenz von Ärzten, technischen Ingenieuren und medizinischen Hilfskräften aus Deutschland

Zu b)

Mekelle hat 90 Schulen, 62.000 Schülerinnen und Schüler. Der Verein unterstützt den Ausbau des Schulsystems speziell den Ausbau peripherer Schulen (z. Zt. 170 „Baumschulen“).

- Unter einem großen Baum, mit Sitzgelegenheiten auf Steinen und einer großen Tafel! wird unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler nehmen einen Schulweg von oft 8 km auf sich.

Bei fehlendem Lehrmaterial Beginn einer EDV-Ausstattung in einem der trostlosesten und entlegensten Gebiete dieser Erde.

Weitere Projekte wie Brunnenbau und Ausbau des Funknetzes folgen.

Zu c)

Der Verein organisiert kulturübergreifende Musikfestivals zur Finanzierung von Projekten (u.a. Women for Life).

Da der Verein Ethiopia Witten mit der Stadt Mekelle einen regen Austausch unterhält, wäre es nur konsequent, diesen Austausch mit einer „offiziellen“ Partnerschaft zu besiegeln.

Der Verein Ethiopia Witten **übernimmt** alle anfallenden Kosten der Partnerschaft, um der Stadt im Haushaltssicherungskonzept nicht zusätzliche Kosten zu verursachen, Auch die Erneuerung der Schilder an den Ortseingängen, die auf die bestehenden Partnerschaften hinweisen, bezahlt der Verein.

Weitere Informationen über die Arbeit des Vereins auch unter der Webseite www.etiopia-witten.de

gez. Dr. Kurt Schmelzer
Fraktionsvorsitzender bürgerforum

gez. Dr. Frank Koch
Ratsmitglied bürgerforum

gez. Roland Löpke
Fraktionsvorsitzender PIRATEN

gez. Stefan Borggraefe
Ratsmitglied PIRATEN

gez. Andreas Günzel
Fraktionsvorsitzender Witten Direkt

gez. Hans-Peter Skotarzik
Ratsmitglied Witten Direkt